

Ressort: Politik

Obama will russischer Syrien-Initiative eine Chance geben

Washington, 11.09.2013, 05:52 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hat in einer Rede an die Nation für eine diplomatische Lösung des Syrien-Konfliktes geworben, sich die Option eines militärischen Eingriffs aber weiter offen gehalten. Gleichzeitig forderte er den US-Kongress auf, die Abstimmung über eine Militärintervention zu verschieben.

Den mutmaßlich von der syrischen Regierung durchgeführten Giftgasangriff am 21. August bezeichnete er als "Verbrechen gegen die Menschlichkeit". Doch Obama schlug auch optimistische Töne an: "In den vergangenen Tagen haben wir einige ermutigende Zeichen gesehen", so der US-Präsident in seiner 15-minütigen Rede. Die russische Syrien-Initiative habe "das Potenzial, die Bedrohung durch chemische Waffen ohne den Einsatz militärischer Gewalt zu beseitigen". Russland hatte vorgeschlagen, die syrischen Chemiewaffen unter internationale Kontrolle zu stellen und letztlich zu vernichten - Syrien hatte dem umgehend zugestimmt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21502/obama-will-russischer-syrien-initiative-eine-chance-geben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619